

damit wirklich gemeint? — die Eucharistie vollzieht.

Es ist schade, daß der vorliegende Band gar nichts über die Diskussionen mitteilt, die in so qualifizierter Referentenrunde sicher auch bemerkenswerte Ergebnisse erbracht haben. Das wäre jedenfalls ein Wunsch des Rezensenten an den Herausgeber, da ja auch von der zweiten Tagung „Liturgie und Ökumene“, die im Oktober 1990 in Passau stattfinden wird, die Publikation der Referate erwartet werden darf.

Mit einem der Referenten darf jedenfalls nach Beendigung der insgesamt fesselnden Lektüre die Frage der Interkommunion zunächst mit den orthodoxen Kirchen so modifiziert werden: Mit welchem Recht schließen Kirchen, die denselben Glauben bekennen, denselben Gott preisen, dieselbe Vollendung erwarten, denselben Auftrag Christi erfüllen, einander von der Teilnahme an dem einen und selben Tisch aus und wie lange noch?

Philipp Harnoncourt, Graz

*Hans Wilhelm*, WALDO, ERZÄHL MIR VOM SCHUTZENGE, Verlag St. Gabriel, 32 Seiten, illustriert, lam. Ppbd., öS 98,—, DM 14,80, 1988 (4823 d).

Hans Wilhelm ist ein bekannter Kinderbuchautor. Die bekannteste Figur ist ein großer, zottiger Hund namens Waldo. Michael hat ihn sich zu seinem besten Freund ausgesucht. Vor allem aber ist Waldo ein Meister im Beantworten der Fragen und Erzählen. Sehr lebendig (und nicht kitschig) erklärt er dem Michael die Aufgabe des Schutzengels und appelliert an das Gewissen des Menschen. „Ich werde jetzt meinem Schutzengel besser zuhören, wenn er etwas sagt.“ Mit diesem sinnreichen Wort schließt das sehr empfehlenswerte Kinderbuch (etwa ab 5 Jahren).

P. Franz Lauterbacher OSB

*Hrgb. Berliner Bischofskonferenz*, ZEICHEN DER LIEBE, Unterrichtsbuch zur Vorbereitung auf Erstbeichte und Erstkommunion, 175 Seiten, illustriert, Pappband, DM 15,80, Verlag Bonifatius, Paderborn 1984 (4637).

Ein sorgfältig gearbeitetes Buch stellt zunächst in 14 Kapiteln eine Buß- und Beichtvorbereitung zusammen. Dabei wird der konkrete Alltag des Schul- und Familienlebens gut eingearbeitet. Jesus ist der Freund der Menschen, weil er uns zeigt, wie Gott uns Menschen eigentlich will. Kapitel 15–26 bringen gute Stundenbilder für eine Erstkommunionvorbereitung. Jesus weiß, was wir Menschen brauchen auf unserem Weg: IHN, im Zeichen des Brotes. Im 3. Kapitel „Leseanhang“ werden noch Geschichten vorgestellt. Liturgische Handlungen werden erklärt und Elternbriefentwürfe beschließen das wertvolle Buch. Es ist gedacht für Eltern und Religionslehrer.

P. Franz Lauterbacher OSB

*Johannes Thiele*, FANTASIE FÜR DIE SCHÖPFUNG, Meditationen, Feiern, Wortgottesdienste, 128 Seiten, Ppbd., DM 16,80, Verlag Herder, Wien 1990 (4880).

„Wir sind alle Passagiere an Bord des Schiffes Erde, und wir dürfen nicht zulassen, daß es zerstört wird.“ Kein geringerer als Michael Gorbatschow sprach diese zukunftssträchtigen Worte. Die Wunden werden immer größer, der Mensch ist aber nur mühsam bereit zur Umkehr. Dieses Buch bietet konkretes Material zum Nachdenken und Feiern, wie der Glaube an Gott in der Beziehung zur Schöpfung wirklich gelebt werden kann. Wie könnte z. B. ein „Hungertuch Schöpfung“ aussehen? Was heißt „elementares Erleben der Erneuerung des Taufversprechens?“ Wie stehen die Menschen zusammen